

GEMEINDEBRIEF

EV. KIRCHENGEMEINDE FEUDINGEN



Foto: jmd

**„Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen,
die verloren werden; uns aber, die wir selig werden,
ist's eine Gotteskraft.“**

(1. Kor. 1,18)

aus dem inhalt



Thema	Seiten
Angedacht	3
Kurz notiert	4
Kinderseite	5
Entstehung Kindergottesdienst	6-7
Freud und Leid / Diakonie-Gottesdienst	8
Konfirmationen	9-10
Rückblicke	11-14
Danke / Passions-Andachten	15
Gemeindeguppen	16-17
Geburtstage	18-20
Elim-Gottesdienste	20
Reise zum Kirchentag	21
Konzert / Jubiläum	22
Wichtiger Hinweis / Der @ndere Gottesdienst	23
Gottesdienste	24

so erreichen Sie uns

Gemeindebüro

Öffnungszeiten:

eMail: wi-kg-feudingen@kk-ekvw.de

Di, Fr.: 09.00 – 11.00 Uhr

Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Kontakt:

Beate Schweizer ☎ 1303

Konto Kirchengemeinde:

Sparkasse Wittgenstein IBAN DE52 4605 3480 0000 2209 62

Hauptamtliche

Oliver Lehnsdorf

Pfarrer ☎ 212707

o.lehnsdorf@gmx.de

Johannes Drechsler

Gemeindepädagoge ☎ 378937

drechsler66@hotmail.com ☎ 0176/72551588

Küsterinnen

Feudingen

Erika Wiesel ☎ 1700

Oberndorf

Renate Göbel ☎ 1338

Volkholz

Karin Pinnen ☎ 8032

Diakonische Gemeindemitarbeit

Feudingen

Erika Wiesel ☎ 1700

Oberndorf

Ursula Hampel ☎ 8347

Friedhofsverwaltung

Verwaltung

Gerhard Kuhli ☎ 8104

Kassenwart

Dieter Packmohr ☎ 8197

Impressum

Herausgeber: Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Feudingen

V.i.S.P.: Oliver Lehnsdorf als Vorsitzender

Redaktion: Johannes Drechsler
Hartwig Hahlweg
Oliver Lehnsdorf
Jens Packmohr
Bernrd Rothenpieler
Beate Schweizer

Druck: Druckerei Benner, Raumland

angedacht

Am Kreuzweg

Liebe Gemeinde,

es gibt keinen Zweifel daran, dass das Kreuz im Zentrum des christlichen Glaubens steht. In allen Kirchen, in allen Ländern, wo immer es Christen gibt, findet sich das Symbol des Kreuzes. Und es ist klar, dass nicht irgendein Kreuz gemeint ist, sondern das konkrete Sterben des Jesus von Nazareth vor nunmehr fast 2000 Jahren. Jedes Kreuz, das wir heute sehen, ist eigentlich nichts anderes, als die Erinnerung an das Sterben von Jesus Christus.

Für den christlichen Glauben ist das Kreuz zentral. Natürlich kommt es dabei nicht auf das Zeichen an sich an, sondern auf die Wirklichkeit, die es bezeichnet.

Das sogenannte apostolische Glaubensbekenntnis, das die Grundüberzeugung von allen christlichen Kirchen ausdrückt, macht ganz klar, wie zentral das Sterben von Jesus ist:

Ich glaube an Jesus Christus.

Gottes einzigartigen Sohn.

Unseren Herrn.

Er wurde geboren von der Jungfrau.

Er litt zur Zeit des Pontius Pilatus.

Er wurde gekreuzigt.

Er starb.

Er wurde begraben.

Am dritten Tag ist er auferstanden von den Toten.

Er sitzt zur Rechten Gottes, des Schöpfers des Himmel und der Erde.

Was bedeutet das Kreuz? Ist es real, oder nur ein Symbol? Welche Bedeutung kann es für uns heute haben?

Diese Fragen versuche ich, in den kommenden Sommerferien mit einer Predigtreihe zu beantworten. Denn das Kreuzzeichen ist die Erinnerung an Jesus Christus. Jesus ist der, der am Kreuz gestorben ist. Er ist Gottes Sohn, der auf die Erde gekommen ist, um die Menschen zu retten. Jedes Kreuz erinnert an seinen Tod am Kreuz. Darum bin ich überzeugt, dass ein echtes, tiefes Verständnis des Kreuzes das Leben eines Menschen vollkommen revolutionieren wird. Wer das Kreuz versteht, versteht die Welt. Wer das Kreuz versteht, begreift, wer er selber ist. Wer das Kreuz versteht, begegnet Jesus Christus, Gott in Person. Wer Jesus am Kreuz begegnet und ihn aufnimmt, steht am Wendepunkt seines Lebens. Als Gekreuzigter und Auferstandener wird Jesus alles neu machen. Er hat die Welt verändert und so kann er auch uns verändern, wenn wir das wollen. Am Kreuzweg Jesus: Ich lade Sie dazu ein!

Herzlichen Gruß
Johannes Drechsler

kurz notiert !

Winterkirche

Bis zum 03.03.2019 werden wir in Feudingen weiterhin die Winterkirche haben, d.h. in dieser Zeit werden die Gottesdienste im Gemeindehaus Feudingen gefeiert.

DRK-Blutspende

Nächster Termin am **Freitag, 29.03.2019** von **16.30 Uhr bis 20.00 Uhr** im **Gemeindehaus Feudingen**.



Kommt, alles ist bereit!

Weltgebetstag

Slowenien,

Freitag,
01.03.2019



Weltgebetstag in Feudingen

Der Weltgebetstag wurde in diesem Jahr von Frauen aus Slowenien vorbereitet. Er steht unter dem Thema „Kommt, alles ist bereit!“. Die Frauenkreise unserer Kirchengemeinde laden herzlich zum Gottesdienst am **Freitag, 1. März**, um **19.00 Uhr** ins **Gemeindehaus Feudingen** ein. Anschließend dürfen Sie sich auf kulinarische Köstlichkeiten aus Slowenien freuen.

Altenkreis Feudingen

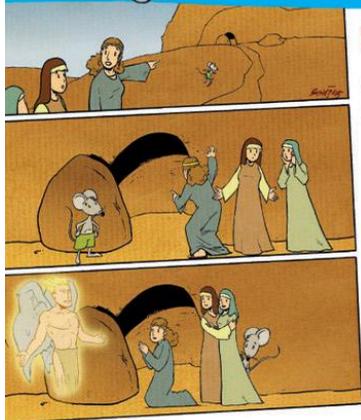
Der erste **Ausflug** in diesem Jahr findet am **Montag, 06.05.2019** statt. **Abfahrt um 14.00 Uhr** ab Gemeindehaus. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bei den Mitarbeiterinnen des Altenkreises.





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Das Geheimnis der Osternacht

Am Karfreitag ist Jesus gekreuzigt worden. Seine Freunde sind fassungslos. Doch Maria Magdalena und ihre Freundinnen rafften sich auf und suchen sein Grab! Aber als sie ankommen, erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der Leichnam ist verschwunden! „Oh weh, Grabräuber haben unseren Jesus fortgeschleppt!“

Doch im gleichen Moment sehen sie ein leuchtendes Wesen. Es sagt freundlich: „Jesus lebt! Freut euch und bringt auch den Jüngern die frohe Botschaft!“ „Das Grab – es ist leer!“, berichten sie den Jüngern atemlos. „Und der Engel sagt, dass Jesus lebt! Hurra! Wunderbar!“ Jesus wird immer in unserem Herzen sein.

Nach Johannes, 20,1–19

Mäuschen hüpf!

Alle ziehen die Schuhe aus, gehen vor der Startlinie in die Hocke und halten mit der rechten Hand den linken Zeh und mit der linken Hand den rechten Zeh fest. Auf Kommando hüpfen alle Hasen los bis zu einem Ziel: bis zum Rübenacker oder bis zum Schokoladennest? Nur nicht locker lassen! (ab 2 Spieler)



Salböl aus Blüten



Mit einem feinen Öl wollten am Ostermorgen zwei Frauen Jesus salben. Das Öl war etwas sehr Kostbares. Du kannst ein duftendes Öl auch selber machen. Du brauchst: 4 Esslöffel Mandelöl aus der Apotheke (möglich, aber nicht so fein: Salatöl

aus der Küche) und 3 Teelöffel Veilchenblüten (aus der Apotheke). Öl und Blüten gibst du zusammen in ein Glas. Das verschließt du gut und lässt es 2–3 Wochen an einem sonnigen Platz ziehen. Filtere dann die Blüten durch ein Sieb ab. Fertig ist dein Salböl!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5–10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de

Entstehung des Kindergottesdienstes - seine Geschichte



Die Geschichte des Kindergottesdienstes ist eine Geschichte der Veränderung und Anpassung an die Gegebenheiten. Der Kindergottesdienst ist jünger, als gemeinhin vermutet wird. 1780 wird als Geburtsjahr des Kindergottesdienstes genannt. Und doch sind Name und Zielsetzung des Kindergottesdienstes damals und heute völlig unterschiedlich. In der englischen Industriestadt Gloucester fand damals in der Küche einer Witwe die erste "Sunday School" statt. Ziel war es, den verarmten und unter der Woche arbeitenden Kindern anhand der Bibel

das Lesen und Schreiben beizubringen, um sie so mit der frohen Botschaft bekannt zu machen.

Das Modell der Sonntagsschule wurde schon 1786 erfolgreich nach Nordamerika exportiert. Allerdings diente es dort nicht dem Elementarunterricht, der hier allen Kindern bereits offen stand, sondern allein der biblischen Unterweisung. Durch die strikte Trennung von Kirche und Staat übernimmt die Sonntagsschule dort bis heute die Aufgabe, die bei uns der Religionsunterricht hat. Das Modell wird "zu einem geschlossenen Unterweisungssystem für alle Altersstufen (auch Erwachsene!)" ausgebaut - bis heute!

In Deutschland finden die Sonntagsschulen erst gegen 1830 von Hamburg aus Verbreitung. Namen wie J.G. Oncken und J.H. Wichern sind in diesem Zusammenhang zu nennen. Letzterer fordert in seiner berühmt gewordenen Stegreifrede 1848 auf dem Wittenberger Kirchentag für sein Konzept der Inneren Mission eine Sonntagsschule nach englischem Vorbild. Er benutzt dabei auch immer wieder den von seinem Freund E. Gleiß ein Jahr zuvor geprägten Begriff "Kindergottesdienst".

Was 1786 nach Amerika exportiert und konsequent auf amerikanische Verhältnisse angepasst wurde, kommt 1863 wieder in die alte Welt zurück. Auch in Deutschland wird dafür geworben, dass "biblischer Unterricht in Klassen mit missionarisch-erwecklichem Ziel, getragen von freien Sonntagsschulkreisen und -verbänden", ein- und durchgeführt werden soll.

Im nächsten Schritt soll Sonntagsschule als Kindergottesdienst gefeiert werden. Mit der Betonung der gottesdienstlichen Feier weicht das Misstrauen der Kirchen- und Schulbehörden. Damit wird die Laienbewegung aber auch gleichzeitig - mit allen Vor- und Nachteilen - den Pfarrern unterstellt.

So wird das amerikanische Modell auf die deutschen Verhältnisse angewandt und konsequent als Weg von der Sonntagsschule zum Kindergottesdienst gegangen. 1882 wird in Bremen auch der Namenswechsel offiziell beschlossen. Der Kindergottesdienst ist damit ein Produkt der volkswirtschaftlichen Situation in Deutschland und mehr oder weniger auch darauf beschränkt!

Der methodische Zugang hat sich nun im Laufe der Jahre immer wieder verändert. War um 1930 das sich entwickelnde Gespräch der Mittelpunkt, wurde etwa 20 Jahre später

viel mehr der verkündigende Charakter betont. Im Gefolge davon wurde verschiedentlich sogar eine Kinderpredigt gefordert.

Auch seit 1930 wird Kindergottesdienst in Feudingen nach dem Hauptgottesdienst gefeiert. Mit Pfarrer Huchzermeyer wurde der Kindergottesdienst in Feudingen ein fester Bestandteil der Kirchengemeinde. Die Kinderkirche wurde auch im Dritten Reich kontinuierlich weiter gehalten, obwohl die Jugendarbeit verstaatlicht worden ist.

Die große Zahl der Kinder damals erklärt sich sicherlich daher, dass die Kinderkirche ein attraktives Angebot im Dorfleben war. Die Eltern schickten die Kinder, weil sie wussten, dass die Kinder guten Einflüssen ausgesetzt waren.

Der Ablauf der Kinderkirche war dem heutigen ganz ähnlich: Damals fing man in der Kirche mit einem Lied und Gebet an und ging dann in die verschiedenen Gruppen auseinander. Zwischen 20 und 30 Kinder war eine Gruppe stark, die sich in der ganzen Kirche verteilte. Eine biblische Geschichte wurden von den Helfern anschaulich erzählt. Man traf sich wieder zum Lied, Fürbittengebet und Segen.

Was den Kindern in der Erzählung oder gar im Anspiel eindrücklich geworden ist, soll ganz bewusst im Anschluss von den Kindern z. B. durch Malen, Basteln, Stegreifspiel u. v. m. zum Ausdruck gebracht werden. Überhaupt gewinnt m. E. ein kreativer Vertiefungsteil neben der Erzählung immer mehr an Bedeutung.

Wichtig ist für die ehrenamtlichen Mitarbeiter, dass die Kinder spüren, dass Gott ihnen durch die Kinderkirche etwas Gutes und Wichtiges zu sagen hat. Nur so kann der Glaube wachsen wie ein Baum. Die Attraktivität früherer Zeiten hat die Kinderkirche an "die Zeitumstände" abgetreten. Trotzdem findet auch mit einer kleineren Zahl regelmäßig Kinderkirche in allen drei Predigtstätten parallel zum Hauptgottesdienst statt, mit Ausnahme der Ferien.

Spannende Geschichten aus der Bibel hören - tanzen, singen, basteln und beten: *Willkommen im Kindergottesdienst!*

Kinder ab 5 Jahren sind herzlich zum Kindergottesdienst eingeladen. Die Kinder feiern ihren Gottesdienst gemeinsam mit den Mitarbeitenden am Sonntagmorgen. Die Liturgie, d.h. der Ablauf des Gottesdienstes, ist kindgemäß und im Mittelpunkt steht eine biblische Geschichte. Diese wird erzählt und anschließend kreativ gestaltet. Auch sind Eltern dazu willkommen!



Johannes Drechsler

Termine

Volkholz: Jeden Sonntag ab 10.00 Uhr (außer in den Schulferien).

Oberndorf: Bitte dem Gemeindebrief entnehmen.

Feudingen: Jeden Sonntag ab 10.00 Uhr (außer in den Schulferien).

freud und leid



Taufen

Bela Schäfer
Ramona Althaus
Paula Köhler

Feudingen
Weide
Rückershausen



Beerdigungen

Heinrich Wied
Erich Wagner
Marta Schmidt, geb. König
Jürgen Afflerbach
Karlheinz Bernshausen
Anneliese Kuly
Walter Plüschke
Christian Wunderlich
Ernst-Otto Müller
Friedrich Wilhelm Rothenpieler
Erica Börngen, geb. Baranowski
Gerhard Haßler
Emmi Hackler, geb. Dreisbach
Erhard Rupprecht

70 Jahre Rückershausen
81 Jahre Feudingen
92 Jahre Oberndorf
60 Jahre Feudingen
72 Jahre Volkholz
85 Jahre Feudingen
89 Jahre Rückershausen
15 Jahre Volkholz
65 Jahre Feudingen
82 Jahre Oberndorf
88 Jahre Bad Berleburg
78 Jahre Bad Berleburg
87 Jahre Rüppershausen
92 Jahre Rückershausen

Wenn eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht gewünscht ist, bitte im Gemeindebüro melden! Vielen Dank.

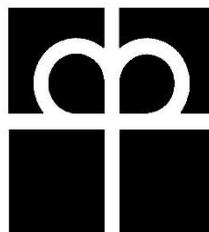
diakoniegottesdienst

10.03.2019 • 10.10 Uhr • Kirche Oberndorf

Diakoniegottesdienst – was ist das eigentlich? Nun, das ist ein Gottesdienst, der von Mitarbeitenden der Diakonie (für Feudingen ist zuständig die Diakoniestation in Erndtebrück) und Mitgliedern der gastgebenden Gemeinde gestaltet wird. Im Mittelpunkt steht immer ein Thema, das Diakonie und Gemeinde gleichermaßen betrifft – so dass man sich begegnen und besser kennen lernen kann.

Für den Gottesdienst in der Gemeinde Feudingen hat sich das Vorbereitungssteam das Thema „Aufbruch“ gewählt. Unser Leben ist voller Aufbrüche: jedes Jahr neu im Frühling, an Wendepunkten unseres Lebens, wo etwas Neues beginnt – aber auch ganz praktisch das „Sich-Aufmachen“ hin zu den Anderen, zu den Menschen, die meine Hilfe benötigen. Viele persönliche Stimmen werden im Gottesdienst zu hören sein – und auch die Gewissheit, dass Gott in all diesen Aufbrüchen an unserer Seite ist. Herzliche Einladung also zu diesem besonderen Gottesdienst! Wir freuen uns auf Sie!

Simone Conrad,
Diakoniefarrerin mit Team



Diakonie

konfirmationen 2019



Konfirmation in **Feuding** am **05.05.2019 – 10.00 Uhr**

Joline Bätz

Lucas Bätzel

Maurice Bernshausen

Jan Niklas Göbel

Felix Hof

Fiona Kiedrowski

Johanna Kuhli

Caroline Kuhly

Anna Louisa Packmohr

Amy Petersen

Lilli Marie Reh

Malin Runte

Maren Winkler

**Aus datenschutzrechtlichen
Gründen keine Anschriften
im Internet veröffentlicht!**

Konfirmation I in **Oberndorf** am **12.05.2019 – 10.10 Uhr**

Finnja Dornhöfer

Ben Göbel

Katharina Höse

Finn Homrighausen

Karoline Helene Joenke

Elin Rekowski

Jonas Schäfer

Antonia Ulrich

**Aus datenschutzrechtlichen
Gründen keine Anschriften
im Internet veröffentlicht!**

Konfirmation II in **Oberndorf** am **19.05.2018 – 10.10 Uhr**

Ramona Althaus

Janne Bernshausen

Luca Bernshausen

Jana Heppner

Finn Luca Klein

Paula Köhler

Mara Irene Müller

Phil Lucas Weber

Jonathan Wunderlich

**Aus datenschutzrechtlichen
Gründen keine Anschriften
im Internet veröffentlicht!**

konfirmationen - informationen

Vorstellungsgottesdienst

Der Vorstellungsgottesdienst für **alle** Konfirmandinnen und Konfirmanden im Kirchspiel Feudingen findet am **07.04.** um **10.10 Uhr** in der **Kirche Oberndorf** statt.

Konfirmandenabendmahl

Das Konfirmandenabendmahl findet am **Pfingstmontag, 10.06.** um **10.00 Uhr** in der **Kirche Feudingen** statt.

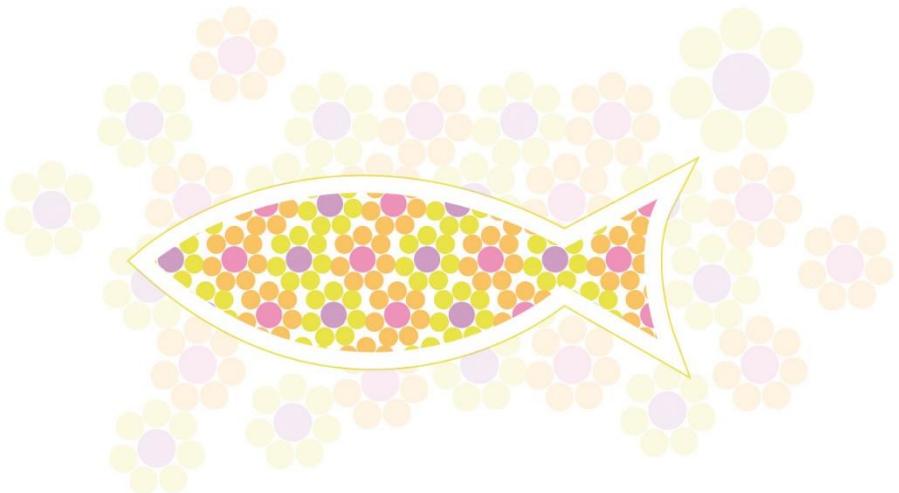
Jubelkonfirmation

Die Jubelkonfirmation (mit Abendmahl) findet am **30.06.** um **10.00 Uhr** in der **Kirche Feudingen** statt. Nachmittags treffen sich dann die Teilnehmer zusammen mit den Angehörigen um **15.00 Uhr** in der **Volkshalle Feudingen**.

Hinweis: Da nicht mehr alle Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden im Kirchspiel Feudingen wohnen, bitten wir um Ihre Mithilfe. Wenn Sie eine ehemalige Mitkonfirmandin oder einen ehemaligen Mitkonfirmanden kennen, die/der sich über eine Einladung zur Jubelkonfirmation freuen würde, wäre es schön, wenn Sie die Adresse im Gemeindebüro bekannt geben würden. Vielen Dank!

Anmeldung neuer Katechumenen

Wir laden alle Kinder, die nach den Sommerferien das siebte Schuljahr besuchen, zum Katechumenenunterricht ein. Bringen Sie zur Anmeldung bitte das Stammbuch mit! Die Anmeldung findet am **Dienstag, 09.07.2019** um **19.00 Uhr** im **Gemeindehaus Feudingen** statt.



rückblicke

allianzgebetswoche 2019

Die diesjährige Allianzgebetswoche stand unter dem Thema „Einheit leben lernen“ und fand in unserer Kirchengemeinde vom 14.1. bis zum 20.1. statt. Unsere beiden CVJMs (Feudingen und Oberndorf) brachten sich während der Allianzgebetswoche wieder sehr mit ein. Die Abendveranstaltung am 15.1. in Feudingen und der Gottesdienst am 20.1. in Feudingen wurden dankenswerterweise vom Gemeinschaftsverband mitgestaltet. Es hat in unserer Kirchengemeinde schon eine lange Tradition, dass bei der Allianzgebetswoche Prediger aus dem Gemeinschaftsverband mit einbezogen werden. In diesem Jahr waren es die Prediger Samuel Epp und Karl-Erich Daub. Auf diese Weise wird bei uns jedes Jahr das Anliegen der Ev. Allianz besonders aufgenommen, unterschiedliche evangelische Kirchen und Gemeinschaften zusammenzuführen und gemeinsame Veranstaltungen stattfinden zu lassen. Und natürlich wurde dies bei dem diesjährigen Thema „Einheit leben lernen“ auch noch einmal besonders herausgestellt. Im Vordergrund standen dabei das gemeinsame Beten und die gemeinsame Verkündigung. Dies wurde auch bei den einzelnen Themen deutlich, die bei den vier Abenden und bei den beiden Gottesdiensten aufgenommen wurden: „Die Berufung würdig leben“, „Demut, Sanftmut und Geduld einüben“, „Einander in Liebe ertragen“, „Die Einigkeit wahren“, „Das Band des Friedens knüpfen“ und „Alles Gnade“. Es war erfreulich, dass die einzelnen Veranstaltungen der Allianzgebetswoche in unserer Kirchengemeinde jeweils gut besucht waren. Von daher freuen wir uns auch jetzt schon auf die Allianzgebetswoche im nächsten Jahr.



Oliver Lehnsdorf

konfi-cup 2019

16 Mannschaften traten am 1. Februar zum Konfi-Cup des Wittgensteiner Kirchenkreises in den Laaspher Turnhallen am Schloss Wittgenstein an. Und schon bevor der erste Ball im Fußball getreten und der erste Schläger beim Hockey gehoben war, stand fest: Eine Wertung hatte die Feudinger Kirchengemeinde bereits vorher auf jeden Fall gewonnen. Die Oberlahntaler hatten mit vier die meisten Mannschaften. Alle anderen Kirchengemein-



den waren mit höchstens zwei vertreten. Aber für die Feudinger und Oberndorfer ist es längst eine Tradition, dass aus jedem der beiden Unterrichts-Orte jeweils eine Katechumenen- und eine Konfirmandengruppe am Cup teilnehmen. Andere Kirchengemeinden bündeln ihre Kräfte lieber aus Ehrgeiz für ein besseres Ergebnis, die Oberlahntaler wollen, dass möglichst Viele mitmachen. Und so waren in den vier Gruppen schon allein knapp 50 Mädchen und Jungen angemeldet.

Dabei hatte jedes Team seine jeweils eigenen Trainer: Die Feudinger Konfirmanden in Mannschaft I Eckehard Hof, die Oberndorfer Konfirmanden in Mannschaft II David Hackler und Vincent Peter, die Feudinger Katechumenen - also Konfirmanden im ersten Unterrichtsjahr - in Mannschaft III Johannes Drechsler, die Oberndorfer Katechumenen in Mannschaft IV Oliver Lehnsdorf sowie Carola und Hartwig Hahlweg. Zudem gab es sowohl beim Fußball als auch beim Hockey einige Schiedsrichter. Zwei von ihnen kamen aus der Kirchengemeinde Feudingen, nämlich Paul Strack und Jan Philipp Horchler.

Gut ist es beim Konfi-Cup jedes Mal, wenn die Jugendlichen den Pfarrer oder Jugendreferenten mal ganz anders erleben und wenn es in diesem Augenblick mal nicht so wichtig ist, wie gut man Sachen lernen und sich behalten kann oder wie leicht es einem fällt, über so komplizierte Dinge wie Glauben zu reden. Die Oberlahntaler hatten an diesem Abend nicht nur die meisten Leute, auch viele Eltern schauten mal in den Schloss-Turnhallen vorbei, sondern auch ganz viel Spaß und waren definitiv die Lautesten. Und im Hockey waren sie sogar die Besten. In dieser Wertung belegte die Mannschaft II den ersten Platz, holte im Finale einen ungefährdeten Sieg gegen Birkelbach, Mannschaft I wurde Neunter, Mannschaft IV wurde Zehnter und Mannschaft III wurde 15. Im Fußball wurde Mannschaft III Neunter, die Mannschaften I und II jeweils 13. und die Mannschaft IV belegte den 16. Platz.



Jens Gesper

adventaktionen



Viele Menschen im Dorf freuten sich über das Engagement von Kirchengemeinde und CVJM Feudingen beim Weihnachtsmarkt. Das zeigt die Verbundenheit, die Einheit zwischen Dorfgemeinschaft und Kirche. Wenn der „Weihnachtsmarkt mit Herz“ in die Gasse lockt, dann erweitert sich der Bereich auf das Gelände unterhalb der Kirche im Gemeindehaus. Dann spielt der Posaunenchor des CVJM seine Weihnachtslieder und beschallt den Kirchhof und den

kleinen Markt mit besinnlichen Klängen.

Bereits am Nachmittag öffnete die Kirche ihre Türen zum alljährlichen Krippenspiel: Seit nunmehr 13 Jahren wird dieses von der dritten Klasse der Grundschule in Feudingen aufgeführt. Nach der Aufführung führte es sehr viele Besucher zum CVJM-Café im Gemeindehaus. Dort wurden nicht nur leckere Waffeln, Kuchen, Torten und frisches Brot angeboten - es gab auch Verkaufsstände mit weihnachtlichen Sachen wie Pralinen, Plätzchen, Kunstgewerbliches, oder hausgemachten Süßigkeiten. Die Erlöse kamen wie jedes Jahr der Kindernothilfe zugute, wo der CVJM drei Patenschaften unterhält.

Zusätzlich gab es zum CVJM-Café ein Kinder- und Jugendangebot. Wer mochte, konnte sich in den unteren Räumen des Gemeindehauses treffen, kichern oder spielen. So war die ganze Aktion ein Treffpunkt für Großeltern, Eltern und Kinder.



Schon am 4. Dezember gab es die alljährliche CVJM-Nikolausaktion des CVJM Feudingen. Hier trafen sich über 70 Kinder und Jugendliche bereits am Nachmittag, um sich als Nikolaus zu verkleiden. Sie zogen von Haus zu Haus. Hier brachten sie in kleinen Gruppen in den verschiedenen Straßenzügen das ein oder andere Ständchen - mit oder ohne Gitarre. Als kleines Dankeschön gab es dann am Abend Punsch und Lebkuchen für die Kinder und Jugendlichen sowie für die Mitarbeiter.

Die Nikolausaktion der Kinder und Jugendlichen erbrachte ein Spendenaufkommen von 2.159, 91 €. Insgesamt wurden durch die Adventaktionen des CVJM Feudingen für die Kindernothilfe 4.897,04 € eingenommen. Vielen Dank an die Spender und Helfer!

Johannes Drechsler

ehepaar baum verabschiedet



An einigen Stellen in Berghausen sind Dr. Liesel und Dr. Rüdiger Baum bereits verabschiedet worden, jetzt auch noch mal bei uns in Feudingen. Als Vorsitzender des Kirchenchores Berghausen/Feudingen erinnerte Friedemann Müller im Feudinger Gemeindehaus an das Zusammenkommen der beiden bis dahin eigenständigen Chöre aus Berghausen und Feudingen um die Jahrtausendwende und an deren Zusammenwachsen in den vergangenen rund 20 Jahren. An dem habe das Ehepaar Baum aus seinem christlichen Glauben heraus mit Offenheit und Toleranz einen wichtigen Anteil gehabt.

Auch Oliver Lehnsdorf, inzwischen selbst Sänger im Kirchenchor Berghausen/Feudingen, richtete an diesem Abend sein Wort an die Gemeinschaft. Neben dem aktuellen Chor waren auch ehemalige Sängerinnen und Freunde des Chores dabei. Pfarrer Lehnsdorf kam in seiner Andacht auf das christliche Symbol des Ankers zu sprechen. Nicht ohne Hintergedanken, denn das Ehepaar Baum wird aus Berghausen in die Hansestadt Hamburg umziehen. Nachdem die Zwei schon den einen oder anderen Bahngutschein zum Abschied bekommen haben, gab es jetzt von den Mitgliedern des Kirchenchores Berghausen/Feudingen einen Übernachtungsgutschein für Feudingen. Möglicherweise könnte das ja so gelegt werden, dass Liesel und Rüdiger Baum den Kirchenchor dann bei einem Wittgensteiner Auftritt gesanglich unterstützen könnten.

Bevor die Gäste zum selbst gemachten reichhaltigen Büffet durften, wurde natürlich erstmal noch gesungen. Kirchenchor-Leiterin Renate Hackler schlug „Kommt herbei, singt dem Herrn“ vor. Eine sehr gute Wahl - das Volkslied aus Israel mit dem vom Psalm 95 inspirierten Text fasst den Auftrag eines Kirchenchores sehr genau zusammen und könnte als ein Lebens-Leitmotiv für das Ehepaar Baum verstanden werden.

Jens Gesper



Jesus Christus spricht:

Siehe, **ich bin bei euch alle Tage**

bis an der Welt Ende.

Monatsspruch
APRIL
2019

MATTHÄUS 28,20

Danke!



Liebe Spenderin, lieber Spender,

Wir sagen DANKE für Ihre Spende, mit der Sie im vergangenen Jahr unsere Arbeit hier in der Ev. Kirchengemeinde Feudingens unterstützt haben!

Unsere Kirchengemeinde lebt durch das Engagement und die Hilfsbereitschaft der Menschen, die hier leben und tätig sind. Sie lebt aber auch durch das Geld, das ihr dafür zur Verfügung gestellt wird: Zur Instandhaltung der Gebäude, für die Kirchenmusik, für die laufenden Kosten vom Druckerpapier bis zur Straßenreinigung - und natürlich für ihre inhaltliche Arbeit vom „Kindergottesdienst“ bis hin zum „Altenkreis“ und für ihre diakonischen Aufgaben. Nicht zuletzt bringen Sie mit Ihrer Spende auch unseren Ehrenamtlichen, die in vielen großen und kleinen Dingen unseren Gemeindealltag unterstützen eine wohlwollende Wertschätzung entgegen.

Egal, ob es sich dabei um eine einmalige, eine regelmäßige Spende oder auch um eine Sachspende, wie z. B. einen Tannenbaum, handelt: Sie leisten damit einen wirklich wichtigen Beitrag, für den wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Ihr Oliver Lehnsdorf

passionsandachten 2019

Passionsandachten/Hauslehren		Beginn jeweils um 19.30 Uhr
Mittwoch, 06.03.	Passionsandacht	Feudingens
Mittwoch, 13.03.	Passionsandacht	Oberndorf
Mittwoch, 20.03.	Passionsandacht	Feudingens
Mittwoch, 27.03.	Passionsandacht	Oberndorf
Mittwoch, 03.04.	Passionsandacht	Feudingens
Mittwoch, 10.04.	Passionsandacht	Oberndorf
Montag, 15.04.	Hauslehre bei Fam. Hoffmann (A)	Bermershausen
Dienstag, 16.04.	Hauslehre bei Fam. Zode (A)	Holzhausen

Die Kollekte bei den Passionsandachten und bei den Hauslehren ist -wie auch in den vergangenen Jahren- für den "Tansania-Hungerfonds" bestimmt. Dabei geht es um eine unbürokratische Hilfe mit Lebensmitteln für unsere Partner im Ev. Kirchenkreis Ngerengere/Tansania, wenn es dort wieder durch klimatische Besonderheiten Ernteausfälle gab. Dies war in der letzten Zeit immer häufiger der Fall. Von daher danke ich euch und Ihnen im Namen des Partnerschaftsausschusses unseres Kirchenkreises für die Unterstützung.

Oliver Lehnsdorf

gemeindeguppen in feudingen

Für Kinder und Jugendliche				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Krabbelgruppe	donnerstags	09:15 Uhr	Helen Krause	02754/220610
Kindergottesdienst	sonntags	10:00 Uhr	Annette Horchler	02754/2124248
Kleine Mädchen-JS 1.-3. Schuljahr	donnerstags	16:45 Uhr	Angelina Wickel	02754/1858
Große Mädchen-JS 4.-6. Schuljahr	donnerstags	17:30 Uhr	Linda Laubisch	0160/5641540
Mädchenkreis ab 7. Schuljahr	montags	19:00 Uhr	Lydia Holler- Sonneborn	02754/212041
Jungen-JS 1.-3. Schuljahr	montags	17:00 Uhr	Jan Philipp Horchler	0170/5010051
Jungen-JS 4.-6. Schuljahr	freitags	17:00 Uhr	Steffen Treude	02754/604
Jungenschaft 13-17 Jahre	freitags	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248

Für Frauen und Männer				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
„Miteinander glauben“ Hauskreis	nach Absprache	19:30 Uhr	Hartwig Hahlweg	02754/8364
Gemeinde- Gebetskreis	freitags	17:00 Uhr	Johannes Drechsler	02754/378937
Frauenhilfe	mittwochs	14:30 Uhr	Ursula Sonneborn	02754/8737
Gesprächskreis für Frauen	mittwochs 13.03., 10.04., 15.05.	19:30 Uhr	Elke Horchler-Klein	02754/8831
Näh-Café	donnerstags -neu- 07.03., 21.03., 04.04., 02.05., 16.05., 30.05.	19:00 Uhr	Claudia Hofheinz	02754/1756

Für Seniorinnen und Senioren				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Altenkreis	montags	14:15 Uhr	Monika Autschbach	02754/8890

Für Musikalische				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Kirchenchor	montags	19:30 Uhr	Renate Hackler	02754/2120292
TonSpuren	mittwochs	18:45 Uhr	Ilka Packmohr	02754/212260
Posaunenchor	samstags	18:00 Uhr	Joachim Hackler	02754/8938

gemeindeguppen in oberndorf und volkholz

Für Kinder und Jugendliche				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Kindergottesdienst Oberndorf	sonntags 10.03., 07.04., 26.05.	10:10 Uhr	Silke Bernshausen	02754/379013
Kindergottesdienst Volkholz	sonntags	10:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:15 Uhr	Bernd Rothenpieler	02754/379097

Für Frauen und Männer				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Frauentreff Oberndorf	montags 11.03., 20.03., 08.04., 06.05., 20.05.	19:30 Uhr	Ursula Hampel	02754/8347
Frauentreff Volkholz	montags 11.03., 25.03., 08.04., 29.04., 13.05., 27.05.	15:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Frauenhilfe	mittwochs	14:30 Uhr	Brigitte Rothenpieler	02754/528
Meditativer Tanz	freitags nach Absprache	19:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032

Für Seniorinnen und Senioren (alle Veranstaltungen finden im Seniorenstift Elim statt)				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Altenkreis „Erzähl doch mal“	montags 11.03., 08.04., 13.05.	14:30 Uhr	Karin Dellori	02754/582
Gottesdienst	freitags	16:00 Uhr	Oliver Lehnsdorf	02754/212707

Für Musikalische				
Gruppe	Wann?	Uhrzeit	Auskunft	Telefon
Singteam Oberndorf	mittwochs -neu-	18:00 Uhr	Richard Göbel	02754/8316
Posaunenchor Oberndorf	mittwochs März: Erndtebrück April: Oberndorf Mai: Erndtebrück	19:00 Uhr	Eckhard Göbel	02754/212043

wir gratulieren allen...

mai-geburtstagskindern in feudingen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Geburtstage im Internet veröffentlicht!

mai-geburtstagskindern in oberdorf

GOTTESDIENSTE

Seniorenstift Elim

Gottesdienste im Seniorenstift Elim finden *in der Regel* am **1. und 3. Freitag des Monats** um **16.00 Uhr** statt. Hier eine Übersicht:

Freitag	01.03.	16.00 Uhr	Pfrn. Lilienthal
Freitag	15.03.	16.00 Uhr	Pfr. Lehnsdorf
Freitag	05.04.	16.00 Uhr	Pfr. Lehnsdorf
Freitag	19.04.	16.00 Uhr	Pfrn. Lilienthal (Karfreitag/Abendmahl)
Freitag	03.05.	16.00 Uhr	Pfrn. Lilienthal
Freitag	17.05.	16.00 Uhr	Pfr. Lehnsdorf
Freitag	07.06.	16.00 Uhr	Pfr. Lehnsdorf

Reise zum Kirchentag



Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund 19.–23. Juni 2019

Alle zwei Jahre gibt es den Deutschen Evangelischen Kirchentag - und der ist diesmal für uns ein Heimspiel. Nicht, dass er in Wittgenstein und Hochsauerland stattfinden würde, aber der Gastgeber ist 2019 unsere Evangelische Kirche von Westfalen. Der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag findet von Mittwoch bis Sonntag, 19. bis 23. Juni, in Dortmund statt. Der Donnerstag dieser 25. Kalenderwoche ist Fronleichnam, also in Nordrhein-Westfalen ein gesetzlicher Feiertag, der Freitag an vielen heimischen Schulen ein beweglicher Ferientag.

Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch in 2019 das Angebot, den Kirchentag gemeinsam mit dem Evangelischen Kirchenkreis zu besuchen. Pfarrer Peter Liedtke ist hier vor Ort in Wittgenstein und Hochsauerland dafür zuständig, er organisiert erneut ein Komplettpaket für Interessierte. Dieses umfasst neben der Kirchentags-Dauereintrittskarte auch die gemeinsame Busfahrt von hier zum Kirchentag nach Dortmund und wieder zurück sowie die Übernachtung bei privaten Gastgebern oder in Gemeinschaftsquartieren. Los geht es am Mittwoch, 19. Juni, um 11.30 Uhr in Bad Berleburg, die Heimfahrt ist für Sonntag, 23. Juni, 13 Uhr geplant. Melden sich aus anderen Bereichen des Kirchenkreises viele Interessierte an, dann kann es auch zusätzliche Zu- und Aussteige-Möglichkeiten in Bad Laasphe, Erndtebrück oder Hochsauerland geben. 154 Euro kostet das Gesamtpaket für Erwachsene, 110 Euro, wenn Ermäßigungsgründe vorliegen. Über diese informieren die Faltblätter, die in allen Gemeindebüros und bei allen Pfarrerinnen und Pfarrern erhältlich sind. Für Familien mit Kindern gibt es ebenfalls einen ermäßigten Preis, dieser beträgt 263 Euro für die ganze Familie. Verbindliche Anmeldungen müssen bis 15. März bei Peter Liedtke vorliegen. Bei Rückfragen ist er unter Handy (0172) 2150853 oder mit einer E-Mail an peter@theodatus.de erreichbar. Bei ihm gibt es auch Informationen über die angedachten organisierten Tagesfahrten zum Dortmunder Kirchentag.

Speziell für junge Leute ab 16 Jahren und engagierte Ehrenamtliche aus der Jugendarbeit organisiert Franziska Heß vom Kompetenzzentrum für Kinder-, Jugend- und Familienarbeit des Kirchenkreises ebenfalls einen fünftägigen Kirchentags-Aufenthalt in Dortmund. Interessierte wenden sich direkt an Franziska Heß unter Tel. (02751) 924141 oder mit einer E-Mail an franziska.hess@kk-wi.de.

Was für ein Vertrauen



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Dortmund 19.–23. Juni 2019

2. Könige 18,19

Konzert - Thank you for the music



Konzert

Liebe Freunde der Chormusik,
anlässlich des 10-jährigen Chorleiterinnen-Jubiläums beim Gemischten Chor Volkholz findet am **Samstag, 13.04.2019** um **17.00 Uhr** ein **Konzert** in der **Oberndorfer Kirche** statt. Unterstützen wird uns der Männergesangverein Banfe. Es erwartet euch ein buntes Programm unter dem Motto „Thank you for the music – Danke für die Musik“. Wir würden uns freuen, wenn viele Zuhörer dieses Jubiläum mit uns feiern würden.

Annett Dornhöfer (1. Vorsitzende)

70 Jahre Schützenverein Glashütte

Liebe Gemeinde,
der Schützenverein Glashütte 1949 e.V. feiert in diesem Jahr sein 70jähriges Bestehen. Es ist mir eine Freude, dass ich euch im Namen unseres Vereins herzlich zu unserem Schützenfest am 30. Mai, sowie am 01. und 02. Juni auf den Schützenplatz am Siegerwald einladen darf.

Neben dem Kaiser- und Königsschießen an Christi Himmelfahrt und dem Krönungsball am Samstagabend, steht mit dem Festgottesdienst am Sonntagmorgen um 9 Uhr im Festzelt am Siegerwald natürlich ein weiterer Höhepunkt unseres Jubelfestes an.

Wir bedanken uns schon jetzt bei unserem Pfarrer Oliver Lehnsdorf für die Gestaltung des Gottesdienstes, sowie bei unseren Freunden vom Gemischten Chor Volkholz für die musikalische Begleitung. Ich freue mich schon auf ein paar schöne Stunden mit euch!



Euer Kevin Roth (1. Vorsitzender)

Wichtiger Hinweis zur Feudinger Kirche

Aus gegebenem Anlass müssen wir an der Feudinger Kirche sicherheitstechnische Überprüfungen, kleinere Reparaturen und bauliche Ergänzungen vornehmen lassen. Bis zum Abschluss dieser Maßnahmen bleibt die Feudinger Kirche für die weitere Nutzung gesperrt und deshalb werden auch die Gottesdienste in Feudingen zunächst weiter im Gemeindehaus stattfinden. **Wir bitten auch, die Absperrungen um die Feudinger Kirche zu beachten.** Einige Gottesdienste, welche ursprünglich für Feudingen vorgesehen waren, werden deshalb -wie im vorliegenden Gemeindebrief abgedruckt- in Oberndorf stattfinden. Sobald die Maßnahmen an der Feudinger Kirche abgeschlossen sind, werden wir diese wieder in Betrieb nehmen und dann auch wieder die Gottesdienste in der Feudinger Kirche abhalten. Darüber werden wir dann zeitnah informieren und evtl. auch bestimmte Gottesdienste wieder zur Durchführung nach Feudingen zurückholen. Das Presbyterium bittet um Verständnis für diese Maßnahmen!



Ankündigung „Der @ndere Gottesdienst“

Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalms 34,15

Der @ndere Gottesdienst
am 03.03.2019

im Evangelischen Gemeindehaus Feudingen
ab 19.00 Uhr



mit CVJM-TonSpuren

gottesdienste märz – mai 2019

Sonntag	Feudingen 10:00 Uhr	Volkholz 09:00 Uhr	Oberndorf 10:10 Uhr
03.03. Estomihi	Joh. Drechsler Der @ndere GoDi / 19 h	---	Pfr. Lehnsdorf
10.03. Invocavit	---	---	Pfrn. Conrad + Team Diakonie-GoDi
17.03. Reminiscere	Joh. Drechsler	Joh. Drechsler	---
24.03. Okuli	Joh. Drechsler	Pfr. Lehnsdorf Taufe	---
31.03. Laetare	Pfr. Lehnsdorf Taufe	Joh. Drechsler	Joh. Drechsler Taufe
07.04. Judika	---	---	Lehnsdorf/Drechsler Vorstellungs-GoDi
14.04. Palmarum	Pfr. i.R. Scheib	---	---
19.04. Karfreitag	Pfr. Lehnsdorf Abendmahl	---	---
21.04. Ostersonntag	Joh. Drechsler Abendmahl	---	Pfr. Lehnsdorf Abendmahl
22.04. Ostermontag	---	Joh. Drechsler Abendmahl / 10 h	---
28.04. Quasimodogeniti	CVJM Feudingen Jugend-GoDi / 18.30 h Gemeindehaus	---	Pfr. i.R. Scheib
05.05. Misericordias Domini	Lehnsdorf/Drechsler Konfirmation	Pfr. i.R. Scheib	Pfr. i.R. Scheib
12.05. Jubilate	Alfred Mengel Superintendent i.R.	---	Lehnsdorf/Drechsler Konfirmation I
19.05. Kantate	Pfr. Born	---	Lehnsdorf/Drechsler Konfirmation II
26.05. Rogate	Joh. Drechsler Der @ndere GoDi / 19 h	Traudel Stremmel Prädikantin	Traudel Stremmel Prädikantin
30.05. Christi Himmelfahrt	Pfr. Lehnsdorf	---	---
02.06. Exaudi	---	Pfr. Lehnsdorf Festzelt am Sieger- wald 9 h / Jubiläum Schützenverein Glashütte	Joh. Drechsler
09.06. Pfingstsonntag	Joh. Drechsler	Pfr. Lehnsdorf	Pfr. Lehnsdorf
10.06. Pfingstmontag	Pfr. Lehnsdorf Konfi-Abendmahl	---	---